

Den Frieden gewinnen, nicht den Krieg !

Kundgebung mit anschließender
Menschenkette zwischen US-Botschaft
& Russischer Botschaft

.....
Wann? Donnerstag, 17.02.2022, ab 15 Uhr

Wo? Brandenburger Tor, Pariser Platz, Berlin

Kontakt: Gesellschaft Kultur des Friedens, info@kulturdesfriedens.de



Die Berliner Initiative Freiheit für Ruslan Kotsaba unterstützt die Aktion und wir werden mit einem Beitrag von der ukrainischen pazifistischen Bewegung beteiligt sein.

Aufruf an alle friedensbewegten Menschen

Den Frieden gewinnen-nicht den Krieg !

Militärische Zuspitzung, Truppenaufmärsche und Manöver beenden!

Logik des Friedens folgen !

Die **Gesellschaft Kultur des Friedens** ruft auf zu einer **Aktion**

"Menschenkette" zwischen der US-und der Russischen Botschaft.

angesichts des sich zugespitzten Konfliktes zwischen Russland, Ukraine und den NATO-Staaten.

Kundgebung und Friedenskette,

Donnerstag, 17.2.2022, 15 Uhr, Berlin,

Brandenburger Tor, Pariser Platz

unter dem Motto "Den Frieden gewinnen - nicht den Krieg !"

Die Zeit drängt ! Wir brauchen eine Friedensoffensive zwischen den Regierungen und den Völkern!

Deshalb ist es höchste Zeit für eine Friedensdiplomatie, die auch laut allen Umfragen die Mehrheit der Bevölkerung ausdrückt.

Unterstützer*Innen, Mitwirkende bitte bei Kontakt per email rückmelden.

Kontakt: Gesellschaft Kultur des Friedens, m.: +49 (0) 1727406310 email: info@kulturdesfriedens.de

Aufruf (siehe auch <https://www.kulturdesfriedens.de/>)

Die verbale und militärische Aufrüstung nimmt zu. Deshalb wollen Friedensbewegte ihre Stimme für eine politische Lösung in dem zugespitzten Konflikt zwischen Russland, Ukraine und den NATO-Staaten erheben und dem Ruf nach Waffen auch aus Deutschland eine Friedensoffensive entgegensetzen.

Der **Logik des Friedens folgen**: "Wer Frieden will, muss den Frieden vorbereiten - nicht den Krieg!"

Die Ukraine-Konflikt kann nur am Verhandlungstisch gelöst werden, nicht durch

Truppenaufmärsche oder durch Rüstungslieferungen aus Deutschland und anderen NATO-Staaten!

Die Bundesregierung muss Waffenlieferungen weiterhin ablehnen, auf die Umsetzung des Minsker Abkommens drängen und sich neuen Sanktionsspiralen verweigern.

Wer die wachsende Kriegsgefahr in Europa stoppen will, darf nicht weiter Öl ins Feuer gießen!

Nicht nur die Ukraine auch Russland hat legitime Sicherheitsinteressen, diese müssen in eine neue gemeinsame Sicherheitsarchitektur in ganz Europa eingebunden werden.

Stabilität und Sicherheit in Europa gibt es nur mit, nicht gegen Russland. Dabei können wir auf wertvolle Erfahrungen zurückgreifen, zum Beispiel die des KSZE-Prozesses. In Europa könnte die OSZE, die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit die Rolle bekommen, die nach dem Ende des Kalten Krieges möglich schien.

Kontakt: Gesellschaft Kultur des Friedens, m.: **+49 (0) 1727406310** mail: info@kulturdesfriedens.de

siehe auch Facebook: <https://www.facebook.com/berlinerinifreiheitruslankotsaba/posts/3072483322965616>

#friedengewinnen #KulturdesFriedens #friedensoffensive #logikdesfriedens #Friedenaufgerechtigkeit #Friedensfasten

#FriedenaufGewaltlosigkeit [#Friedennichtaufgewalt](#) #keinwaffenlieferungUkraine #minskllabkomm

#dialogestatteskalation